

Oö. Objektivierungsgesetz 1994 (Oö. OVG 1994) Fundstelle

Oö. OVG 1994 - Oö. Objektivierungsgesetz 1994

⌚ Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 06.08.2025

1. § 0 heute
2. § 0 gültig ab 17.12.1994

§ 1 Ziel

II. HAUPTSTÜCK

Land OberösterreichABSCHNITT A

Aufnahme in den Landesdienst

- § 2 Ausschreibung
- § 3 Bewerbung
- § 4 Personalbeirat
- § 5 Aufnahmekriterien; Aufnahmevorschlag
- § 6 Mitteilung der Aufnahme von Bewerbern; Abgrenzung
- § 7 Vertraulichkeit

ABSCHNITT B

Besetzung leitender Funktionen im Bereich des Amtes der Landesregierung und der Bezirkshauptmannschaften

- § 8 Ausschreibung; Bewerbung
- § 9 Vertraulichkeit
- § 10 Begutachtungskommission
- § 11 Begutachungskriterien; Reihungsliste
- § 12 Weiterbestellung

ABSCHNITT C

Besetzung leitender Funktionen im Bereich sonstiger Verwaltungseinrichtungen des Landes

- § 13 Ausschreibung; sinngemäße Geltung
- § 14 Entfallen
- § 15 Entfallen

§ 16 Entfallen

§ 17 Entfallen

III. HAUPTSTÜCK

StatutargemeindenABSCHNITT A

Aufnahme in den Dienst der Statutargemeinden

§ 18 Ausschreibung; Bewerbung

§ 19 Vereinfachtes Aufnahmeverfahren

§ 20 Sinngemäße Anwendung des II. Hauptstücks Abschnitt A;
Personalbeirat

ABSCHNITT B

Besetzung leitender Funktionen in Statutargemeinden

§ 21 Sinngemäße Anwendung des II. Hauptstücks Abschnitte B und C

IV. und V. HAUPTSTÜCK

§§ 22 bis 34 Entfallen

VI. HAUPTSTÜCK

Gemeinsame Bestimmungen

§ 35 Rechtsstellung der Bewerber; Verständigung

§ 36 Verordnungen; Mitwirkungsrechte

§ 37 Eigener Wirkungsbereich

§ 38 Inkrafttreten

§ 39 Übergangsbestimmung zum Oö.
Dienstrechtsänderungsgesetz 2000

In Kraft seit 17.12.1994 bis 31.12.9999

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at